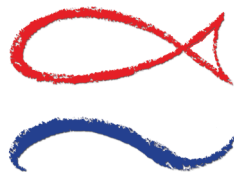


2024

März - April



Evangelische
Gemeinde
Gröpelingen und
Oslebshausen



Alles neu

Alles neu

Die Andreaskirche hat sich verändert, deshalb ist ihr anlässlich der Wiedereinweihung ein eigener Gemeindebrief gewidmet. Und dieser Gemeindebrief ist anders.

Leider war nicht genügend Zeit war, den Gemeindebrief einschließlich aller Termine, Veränderungen und Informationen fristgerecht für den Druck vorzubereiten. Freuen Sie sich am jetzigen Inhalt und genießen Sie diesen außergewöhnlichen Gemeindebrief. Informieren Sie sich bitte an den Aushängen, der Homepage oder in der Tageszeitung.

Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag , 8 - 13 Uhr

Mittwoch, 13 - 18 Uhr, Tel. 0421 - 69 69 89 00

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, Kiel, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Adressen: Andreaskirche Gröpelingen:

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen:

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10, Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Di 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Redaktionsteam: J. Dittmar, U. und H. Halle, A. Rüter, Layout: U. Halle

Kontakt über das Gemeindeservicebüro: 042169698900, evggo@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss: 1. April 2024 (kein Aprilscherz)

Fotos: Fotostudio Penz und S. 12 Gemeindebriefdruckerei

An(ge)dacht

Pastorin Rüter

Alles neu, alles auf Anfang - was sind Ihre, eure Gedanken dazu? Welche Gefühle sind vorherrschend, wenn Neues wartet, wenn ein Anfang zu gestalten ist? Was hilft und was hindert, Neues anzunehmen, oder einen Anfang zu wagen?

Wir haben hier und da in der Gemeinde gefragt:

Wir haben zwei „Elfchen“ bekommen, Gedichte aus elf Worten:

Eine schreibt:

Adrett zu sein wird es nicht tun,
Kompetenz braucht es nun.

Eine andere denkt an einen eigenen Neuanfang:

Zigaretten
starke Verführung
habe sie überwunden
bleibt es auch dabei?
Neuanfang

Andere haben im Pflegeheim von ihren Erfahrungen erzählt:

„Bei der Taufe von meinem Enkelkind denke ich an Neuanfang. Das war ein Einschnitt. Ich habe mich so über mein Enkelkind gefreut.“

„Bestimmt findet man auch Neuanfänge, wenn man lange zurückschaut im Leben. Das fällt mir aber so nicht ein. Ich kann mich leichter an die letzte Woche erinnern. Und da war schon so viel Neues für mich.“



Die Glocken läuten wieder

„Für mich war es schwierig, meine Möbelstücke bei meinem Einzug hier zurückzulassen. Meine Kommode habe ich so gepflegt, gebeizt und alles, was dazu gehört. Da trauere ich noch hinterher.“

„Es ist gar nicht so leicht mit etwas Neuem zu beginnen, wenn das Alte noch da ist. Ich bin oft einsam, habe hier wenig Gesprächspartner. Das war früher anders. Und jetzt bin ich hier im Heim und muss irgendwie versuchen mich auf das Neue einzulassen.“

Wenn ich an „Neues“ und „Anfangen“ denke, fallen mir sehr unterschiedliche Zugänge ein. Ich denke an Worte von Kurt Tucholsky, von dem ich sehr gerne lese, der unter dem Pseudonym Kaspar Hauser 1931 in der Zeitschrift „Die Weltbühne“ den Text „Es gibt keinen Neuschnee“ veröffentlicht hat. Darin formuliert er: „Und immer sind da Spuren und immer ist einer dagewesen, und immer ist einer noch höher geklettert, als du es je gekonnt hast, noch viel höher.“ Der Zyniker meldet sich hier zu Wort, oder der Realist, der bitter geworden ist. So steht jedes Anfangen schon unter einem einschränkenden Vorzei-



Die Rosette mit Kreuz ist sichtbar. Das ist auch der Fall, wenn man erlebt, was der Schriftsteller Linus Reichlin so formuliert hat: „Man kann nicht auf dem neuen Schiff die Segel hissen, wenn am Ufer jemand steht und ruft, erinnerst du dich noch, wie du letztes Mal gekentert bist?“ (in: Familienbande, Fallstricke der Erinnerung)

Ich fürchte, dass es oftmals die eigene Stimme ist, die da am Ufer steht und ruft ...

Wenn das so ist, wäre ich froh, wenn dann auch diese Stimme zu hören wäre: „Gott ist ein Liebhaber der Anfänge“, so soll es der Theologe Eberhardt Jüngel mal auf den Punkt gebracht haben.

Also: Immer wieder das Anfangen wagen und den Anfängen Raum geben.

Ostern ist ein großer Anfang! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein reich gesegnetes Osterfest.

Die Türen sind wieder
offen



Begrüßung, aber der
Altar ist noch leer









Eindrücke



Der Umbau wurde vom Architekturbüro Grotz und Tilgner geplant und realisiert. Das Gespräch führte Uta Halle mit dem Architektenteam.

Vielleicht ist Vieles neu an diesem Ort, aber das genau ist gut so!

Worin spüren Sie die räumlichen Qualitäten der Andreaskirche?

Aus der Not der Nachkriegszeit wurde eine neue Zeit des Sakralbaus markiert. Kirchenräume, die sich auf das Wesentliche reduzieren. Otto Bartning hat durch seinen Entwurf des Baukastensystems eine neue Art der Kirchenräume geschaffen, die sich auf das Wesentliche richten und dem Glauben einen Raum zur Entfaltung bieten.

Sehen Sie in dem Umbau der Andreaskirche eine Weiterentwicklung an die seit dem Baujahr veränderten inhaltlichen und sozialen Bedingungen des Stadtteils Gröpelingen?

Die Vielzahl an Gemeinden, Gemeindefusionen oder leider auch die Vielzahl an Kirchenaustritten führen dazu, die vorhandenen Standorte und Gebäude zu hinterfragen. Dies richtet sich nicht nur an den Stadtteil Gröpelingen.

Unsere Aufgabe ist es, die Gebäude und Zeitzeugen, wenn möglich, zu erhalten und mit neuen Nutzungen mit den Ansprüchen der heutigen Zeit wieder erlebbar zu machen. Kirche und Gemeinde unter einem Dach zu integrieren, hat bei einigen bereits umgesetzten Projekten gezeigt, dass eine Art Wiederbelebung für Jung und Alt stattgefunden hat und das Gemeindeleben wieder wächst.

Material und Farbe sind wichtige Zutaten für das Gelingen eines Projekts, in der denkmalgeschützten Andreaskirche waren Ihnen da ja Grenzen gesetzt, wie kann man als Architekt:in damit umgehen?

Bauwerke im Bestand umzubauen, bedeutet immer auch die kleinteilige Auseinandersetzung mit dem Bestand. Farbe und Materialität bilden die Geschichte und die Atmosphäre des Ortes. Das Leitmotiv „Denkmalpflege“ wird bei denkmalgeschützten Gebäuden in unseren Planprozess direkt zu Beginn mit eingebracht. Als Architekten nehmen wir die prägenden Hinweise aus der Bauzeit auf und fügen behutsam Neues“ hinzu. Das Gebäude sagt uns, was es braucht, das heißt, es kann in Teilen nur eine Reparatur oder Freilegen von Farbfassungen sein bis hin zur Rekonstruktion. Im Grunde ist es eine Aushandlung zwischen unterschiedlichen Beteiligten und einem vorhandenen Bestandsgebäude als Gegenüber.

Der Architekt Otto Bartning (1883-1959) gilt als einer der bedeutendsten Baukünstler für den protestantischen Kirchenbau des 20. Jahrhunderts, fällt es da schwer in diese Fußstapfen für den Umbau eines seiner Werke zu treten?

Bauwerke sind Zeitzeugen - Gebäude, die umgebaut, neu errichtet, zerstört, rekonstruiert oder erweitert werden. So auch die Notkirchen von Otto Bartning. Unsere Aufgabe in so einem Kontext ist davon geprägt die Fußstapfen zu erkennen und den Erhalt und das Weiterbauen unter der Maßgabe von räumlichen Veränderungen sensibel und behutsam fortzuschreiben. Die bauzeitliche Errichtung des Kirchenbaus von Otto Bartning gibt uns den heutigen Rahmen für unsere derzeitigen Aufgaben, die sich in der Zukunft eventuell durch weitere gesellschaftliche Entwicklungen und Änderungen erneut verändern können. Dennoch wird der Kirchenraum auch zukünftig immer ein Ort der Gemeinschaft sein.

SHELTER

Skulpturen von Gunther Gerlach

vom 10.3.2024 – 12.5.2024

Eröffnungsgottesdienst

10.3.2024 um 10h

Andreaskirche, Gröpelingen

Lütjenburger Strasse, 28237 Bremen

Die Ausstellung ist geöffnet zu den Gottesdiensten und in Absprache 0421- 6440534

Unterstützt von: Ev. Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen + Zuflucht e.V. Bremen



MUSIK ZUR PASSIONSZEIT

REGINA MUDRICH - VIOLINE

MARTIN ZEMKE - GITARRE

FREITAG, 22. MÄRZ, 19 UHR

ANDREASKIRCHE



Konzert und Lesung

Biblische Ballade von

K. P. Hertzsch über Micha

Ben Jimla sowie Rock-

und Popsongs der 70er

und 80er Jahre

9. März 2024, 17 Uhr

Gemeindehaus Oslebs-

hausen

Kostenfrei - um Spenden

wird gebeten

Lesung: Rolf Blanke

Musik: Garage 4

Passion und Ostern

24. März Palmsonntag
Gottesdienst
10 Uhr Andreas

28. März Gründonnerstag
Stationengottesdienst
18 Uhr Nikolai

29. März Karfreitag
Andacht zur Sterbestunde
Lesung und Gesang
15 Uhr Nikolai

30. März Karsamstag
Stille Zeit
10-12 Uhr Andeas


31. März Osternacht
Liturgische Feier
6 Uhr Nikolai

31. März
Ostergottesdienst
10 Uhr Andreas

1. April Ostermontag
Telefongottesdienst
11:15 Uhr 0421/ 877 399 73
PIN 1676



Sonntagsgottesdienste

03. März Okuli 10 Uhr Nikolai	07. April Quasimodogeniti 10 Uhr Andreas
10. März Lätare 10 Uhr Andreas, siehe S. 11	14. April Misericordias Domini 10 Uhr Nikolai
17. März Judica 10 Uhr Nikolai	21. April Jubilate 10 Uhr Andreas
<div style="text-align: center;">  Passion und Ostern </div>	28. April Kantate 10 Uhr Nikolai Konfirmation

Osternacht der Jugend 2024

Die Osternacht der Jugend findet auch in diesem Jahr wieder vom Oster-samstag auf Ostersonntag im Gemeindehaus Oslebshausen statt: Ge-meinsam kochen, Spiele spielen, Musik machen oder kreativ sein. Und natürlich die Andachten um 21 Uhr, 24 Uhr und 3 Uhr. Den Abschluss bildet der Frühgottesdienst um 6 Uhr. *rh*



**FRIEDENS -
GEBET**

Andreaskirche

Di. 12.03.2024

Di. 09.04.2024

18.00 Uhr

Nikolaikirche

Mo. 11.03.2024

Mo. 08.04.2024

18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: ANMELDUNG JETZT!

Gottesdienst mal anders erleben, sich mit Fragen nach dem Leben (Alles nur Schicksal?) und dem Tod (Gibt es eigentlich ein Leben danach?) beschäftigen, außerdem neue Leute kennenlernen und gemeinsam auf Konfirmandenfreizeit fahren - all das gibt es im Konfirmandenunterricht. Der neue Kurs startet im Mai, deine Konfirmation findet ein Jahr später in einem Festgottesdienst (2025) statt. Willst Du dabei sein? Dann JETZT anmelden!

Sommerfreizeit für Kinder von 6- 11 Jahren

Gemeinsam mit anderen Kindern einen sagenhaften Waldabenteuerspielplatz erleben, mit den besten Freund*innen in einem Zimmer schlafen, gemeinsam schwimmen gehen- all das kannst du während der Sommerfreizeit vom 11.-14. Juli 2024 in Badenstedt (Nähe Zeven) erleben. Im Preis von 95,- Euro sind die An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung und sämtliche Eintrittsgelder enthalten.

Sommerfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren

Ereignisreiche Tage erwarten die Teilnehmenden der diesjährigen Sommerfreizeit vom 25.-30. Juli 2024 ins Erzgebirge: Ausflüge in das Elbsandsteingebirge, Besuch der Festung Königstein, Klettern für Einsteiger, Besuch der Stadt Dresden und vieles mehr. Natürlich gibt es wieder ein interessantes Thema, außerdem Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Fußball, Schwimmen, Musik machen oder einfach nur chillen.

Weitere Informationen und Anmeldeflyer für diese Angebote gibt es bei Diakon Harzmeyer. *rh*



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



**DER STEINMETZ
LIPPERT**
INH. NIEHUES
STEINBILDHAUEREI



Björn Niehues
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

Waller Heerstr. 263 | 28219 Bremen | Tel: 04 21. 61 23 50 | Fax: 61 23 06
Buxhorner Weg 5 | 27729 Holste | Tel: 0 47 48. 82 04 69
Internet: www.steinmetz-lippert.de | mail: info@steinmetz-lippert.de

Aus der Gemeinde

„Was gibt es für Angebote in der Gemeinde?“

Auf Seite 16f. finden Sie eine Übersicht und Ansprechpartner:innen für die verschiedenen Gruppen die sich wöchentlich, monatlich oder für Projekte treffen. Hier stellen sich in loser Reihenfolge einzelne Gruppen vor. Den Anfang macht die Gruppe **"Moment mal"** mit Diakon Stefan Weitendorf: Die Teilnehmenden der Gruppe treffen sich bei einer guten Tasse Tee und gemeinsamen Gesprächen. Zusammen mit Stefan Weitendorf erörtert die Gruppe die Themen der jeweiligen Treffen. Kreative Elemente wie das Gestalten von selbstgemalten Bildern oder biblische Rollenspiele haben ihren Platz bei Moment mal, wie auch die Mitbestimmung der Teilnehmenden, die ihre Themenvorschläge in die Gruppe mit einbringen können. Die Höhepunkte des letzten Jahres war die aktive Beteiligung am Gründonnerstag mit einem Stationengottesdienst und die Planung der Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht. Moment mal trifft sich in der Regel an jedem zweiten Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oslebshausen.

Neuaufgabe des Stationengottesdienst geplant

Auch in diesem Jahr gestalten die Teilnehmenden der Gruppe `Moment mal ...´ wieder einen Stationengottesdienst am Gründonnerstag. Wer sich an der Planung beteiligen will, melde sich bitte bei Diakon Stefan Weitendorf (Tel. 69698903). Wer einen etwas anderen Gottesdienst erleben will, ist am 28.03. um 18.00 Uhr herzlich in die Nikolaikirche eingeladen. *jd, sw*

Gruppen und Veranstaltungen

Erwachsene

Hingucker und Mitesser: Kulturelles und Kulinarisches

Letzter Freitag im Monat, wechselnde Veranstaltungsorte und Zeiten

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Moment mal : Gespräche über Gott und die Welt

2. Montag im Monat 19:00 Uhr, Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Teestübchen für Frauen: Lockere Gesprächsrunde

Mittwochs 9:00 Uhr, Andreaskirche

Info: Christa Kramer, Tel. 6169958

Gesprächskreis für Frauen: Begegnung, Austausch über Biblisches und Alltägliches

3. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr

Andreaskirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Pastorin Almut Rüter

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Männerkochgruppe

Letzter Donnerstag im Monat 18:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Seniorenachmittag

Mittwochs 15:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen

1. Mittwoch im Monat, Andreaskirche

Fahrdienstangebot, Info: Diakon Stefan Weitendorf

Musik

Glockenchor Mi 18:30 - 19:45 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen. Mit Handglocken werden hauptsächlich Werke amerikanischer Komponisten gespielt.

CHORios Do 18:30 - 21:00 Uhr Gemein-
desaal der Nikolaikirche. Ein Frauenen-
semble, das Klassik, Gospel, Pop und
alles andere singt, was gefällt.

Chorsport Di 10:30 - 12:00 Uhr Gemein-
desaal der Nikolaikirche. Mit altersge-
rechter Bewegung und Musik wird ge-
meinsam in den Tag gestartet.

GOSEM Mi 20:00 - 21:30 Uhr Gemein-
desaal der Nikolaikirche. Ein ökumenischer Chor mit einem breit gefä-
cherten Repertoire von geistlicher Popmusik bis hin zu Musicalhits.

CHORFLAKES Fr 15:00 - 16:30 Uhr Gemein-
desaal der Nikolaikirche. Mit
dem ganzen Körper können Kinder ab 6 Jahren die musikalischen Elemen-
te erfahren.



Kinder und Jugend

Kindergottesdienst „KiGo PLUS“:

Einmal im Monat parallel zum Gottesdienst in Oslebshausen;
10.00—12.00 Uhr; Aushänge beachten!

Indoor-Zeltlager

Konfiunterricht: Dienstag 17.00 - 17.45

Kinderfreizeit: einmal im Jahr

Jugendtreff: Dienstag, 18.30 - 21.00, Gemeindehaus Oslebshausen

Freizeiten

Jugendgottesdienste, Filmnächte, Jugendband

RAZ: Ausbildungs - Beratung und Hausaufgabenhilfe

Kontaktstelle, Elisabethstr. 17/18, Info: Fon 38 16 15, Fax 38 16 28

Gemeinde-Servicebüro



Nils Huschke

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8-13 Uhr. Mi. 13-18 Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: evggo@kirche-bremen.de
Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de

Friedhofsverwaltung



Rebecca Schad

Fon: 0421 - 69 69 89 10 Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.30 Uhr
Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de
Öffnungszeiten Friedhofsbüro:
Di. 9.30 - 11.30 Uhr , Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

1. Vorsitzende
Kirchenvorstand



Renate Dreier

Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: renate.dreier@kirche-bremen.de

Pastorinnen



Almut Rüter

Fon: 0421 - 98 88 51 20
Email: almut.rueter@kirche-bremen.de

Diakone



Ronald Harzmeyer

Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 04
Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de



Stefan Weitendorf

Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 03
Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Kirchenmusiker



Uwe Barkemeyer

Mobil: 0160 - 96 71 42 43
Email: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de
www.chorios.blankmusic.org

Küster



Sascha Mießner

Fon: 0171- 37 78 469
Email: sascha.miessner@kirche-bremen.de

Kita + Krippe
Gröpelingen

Leitung: Svenja Schwarzkopf

Seewenjestraße 92
Fon: 0421 - 69 64 84 10 oder 0421 - 24 75 00 10
Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

Kita Oslebshausen



Bianca Bögeholz

Fon: 0421 - 69 69 89 30
Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

Für Sie vor Ort **in Walle**



Das GE·BE·IN wurde vor 100 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile elf Häuser. Seit August 2001 gibt es unsere Filiale in Walle.

ge-be-in.de



Waller Heerstr. 269 | 0421 - 64 91 40 | walle@ge-be-in.de | 10x in Bremen und 1x in Achim

Achtung !!
Unser Studio in der Gröpelinger Heerstraße ist geschlossen!
Sie finden uns aber weiterhin in der Bremer-Überseestadt !

FOTO-STUDIO
PENZ

Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81

www.foto-penz.de

Malereibetrieb

Kurzke

GmbH & Co



Ihr Fachgeschäft
für

Farben
Tapeten
Lacke
Bodenbeläge

Emder Straße 73
Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!

H HECKMANN BESTATTUNGEN

*Preiswert bestatten
in Bremen und umzu*



24 Stunden Trauernotruf



0421

1 44 1 1

www.heckmann-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall bei
Ihnen Zuhause oder in HB-Nord
Friedrich-Humbert-Str. 101 und
am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4



Packmaß nur 1m – statt 1,6m



- 3x3m Grundfläche
- Außendienst
- Verkaufsstand
- Veranstaltung

Compact Canopy passt sogar
quer in den Kofferraum.

Bei dem Packmaß
bleibt mehr Platz für
Ware im Fahrzeug.

einfacher Transport
Tasche mit Rollen,
alles ordentlich
verstaucht!



Druck mit Ihrer Werbung ist möglich –
wir erstellen gerne ein Angebot

Christian Blohm · Outdoor Products
Schönerstraße 6 · 97422 Schweinfurt
Tel. 09721-6461834

www.compact-canopy.com

**WIR
HELFE
MENSCHEN.**

Neustadt
Gröpelingen
Oslebshausen
Grambke
Veegesack

Stationäre Pflege Tagespflege Service Wohnen



SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE

☎ 0421 - 64 90 00 | www.sozialwerk-bremen.de



GUTTEMPLER 
SELBSTHILFE UND MEHR

Nottelefon „Sucht“ +049-421-39 61 394

Beratungsstelle:

Veegesacker Str. 43/45 Mo.-Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

Guttemplergemeinschaft „Bremer Kogge“

Dienstags 19.30 Uhr

Bis auf weiteres Guttemplerhaus-Saal Veegesackerstr. 43/45

Siehe, ich
mache alles
neu!

Offenbarung 21, 5

Alles, was ihr
tut, geschehe
in Liebe.

1. Korinther 16, 14

NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen

Kötnerweg 12 · 28219 Bremen
fon 0421 - 6446850 · fax 0421 - 64 46 900
fon 0421 - 22293962 · mobil 0177 - 44 31 429
snnielsen@arcor.de

Möbeltischlerei
Innenausbau
Fußbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



Abschied

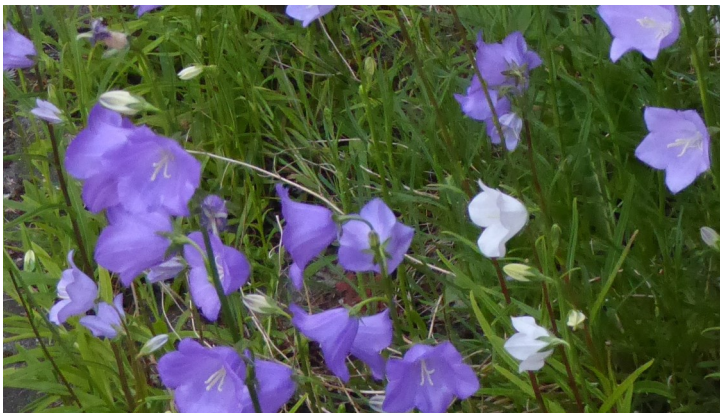
Pastorin Nina Kleinsorge

So viel ist in dem einen Jahr gewachsen. Ich denke an den Gesprächskreis Gottesdienste im Kirchenjahr mit der Frage: Was sollen uns diese Bibeltex-te sagen? Am Ende stand die Einsicht: Das sind Hoffnungstexte, die uns Halt geben können. Eine Wendung, die mich sehr berührt hat. Gemeinsam Bibellesen und über Gott in unserem Leben zu reden, hat mich sehr erfüllt.

Ich denke auch an die gemeinsam gestalteten Gottesdienste: An den großen Blumenstrauß an Pfingsten, an den Stationengottesdienst an Gründonnerstag, an wunderschöne Musik mit Orgel und Gesang. Oder an den Stand der Gemeinde auf dem Gröpelinger Sommerfest: Du bist schön, so wie Gott dich gemacht hat! Ich denke an die Feuerspuren, an Zachäus und Jesus.

All diese Aktionen brauchen das Engagement von Menschen. Und das ist für mich, was diese Gemeinde ausmacht: Gemeindemitglieder, die mir mit so viel Herz, Einsatzbereitschaft und Offenheit für Neues begegnet sind. Danke lieber KV, danke liebe Gemeindevertreter*innen, danke liebes Kollegium für die vielen Sternstunden während meines Entsendungsdienstes bei euch!

Und nun ist alles neu? Nicht ganz, denn ich gehe mit einem großen Blumenstrauß voller Erinnerungen, so groß und bunt wie der an Pfingsten. Danke!



Dank an Pastorin Nina Kleinsorge

Liebe Gemeindemitglieder,

Pastorin Kleinsorge ist für ein Jahr in unserer Gemeinde im Entsendungsdienst gewesen, in der ersten Berufszeit nach dem Vikariat. Sie hat sich in ihrer Zeit bei uns ganz intensiv in die Gemeindegearbeit eingebracht. Wir haben eine junge Pastorin erlebt, die eine ganz wache Theologin ist, der das Gebet in der Welt und für die Welt am Herzen liegt, die Kirche als eine Gemeinschaft wahrnimmt, die Teil der Gesellschaft ist und den Auftrag hat, sich zu äußern und sich aktiv einzumischen, Stimme für umfassenden Frieden und Gerechtigkeit zu erheben. Pastorin Kleinsorge hat uns viel Aufmerksamkeit für unsere Belange und für die Menschen der Gemeinde geschenkt. Das ist sehr kostbar, damit hat sie uns beschenkt und dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Liebe Nina,

wir wünschen Dir mit diesem Vers aus Psalm 91 Gottes Segen für deinen weiteren Weg:

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Der Kirchenvorstand



Stimmen und Gedanken am 4. Februar 2024 zur umgestalteten Andreaskirche

Schön, dass der Rasen schon eingesät ist. Ob wohl noch Blumen kommen?

Alles neu, aber alles da— sogar eine Küche!

Vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig

Das ist der Hammer!
Ich glaube oben [Empore] finde ich am coolsten .

Gottes Segen für diese Kirche.

Oh wie schön!

